

ferner. Man bekommt die Kenntnis
von dem Geiste in dem, was da lebt
inmitten der Menschheit, inmitten
der menschlichen Entwicklung auf der
Seite in dem Geiste des Geistes in Palästina
des Matthäusevangeliums. Alle
Gesinnungen der menschlichen Entwicklung
alle Gesinnungen der menschlichen Geistes
von Quell aller Gesinnungen der Menschheit
Seite, das Menschenleben, das Menschen-
schicksal, die Menschheitsgeschichte bringt das
Matthäusevangelium. Es ist nicht mög-
lich überzugehen zum Markusevangelium
ohne diese Hauptwörter zu lassen.
Diese müssen wir den anderen Weg
nehmen, es muss folgen so gut als
möglich ist, die Entwicklung des Matthäusevangeliums
genügend mit gezeigt
werden auf die großen Taten der
Markusevangeliums.

4)

Logosbuch des Isten Königs 1909.

Das Matthäusevangelium gibt die un-
tiefste Seite des Geistes des Geistes wieder. Noch
eine andere Seite wird dort gegeben:
das vollständige Überblick über die ge-
schichtlichen Ereignisse, wie Christus Jesus
historisch aus der Menschheit hervorgeht
selber. Die Dinge, die gesagt werden
sollen, sind für die Welt. Das Matthäusevangelium
hat damit zu tun zu tun
gen, wie eine Persönlichkeit, in der
sich inkarnierte Zarathustra, ferner.
muss aus dem allseitigen Volk
Alles was mit der Mission eines solchen
Individualität zusammenhängt, be-
trifft, das die Weltlichkeit in richtigen
Weise da sein muss. In der Hauptgeschichte
Gesellschaft ist lange nicht vorhanden
worden, das die menschliche Weltlichkeit
des Evangeliums der Welt ist, das der Welt, die Welt.

Individualität, das Menschen in drei Göttern
sah, die alle alles sind wie das Gef. die
Geistigkeit der Zarathustra müßte von
allerhöchsten Volke vorbestimmt sein,
um das Volk müßte vorbestimmt werden,
im Zarathustra die Geistigkeit, die er brä-
te, geben zu können. Gaben die Götter
mächtig Natur, Wonne, Macht der Götter.
Gut in allem und für alle.
gesehen, daß die irdische Vorbestimmung
in einem Volke nicht unmöglich ist.
müßig. Um der Zarathustras willen den
Gut zu geben, daß müßte die ganze
Geistigkeit der höchsten Volkes so werden,
wie sie werden ist, alles Leben im Volke
müßte sich so entwickeln wie es ist. Das
war notwendig, aus der Gegenwart führen
der Kaskaden des Lebens die Kultur führen
zu führen, die ihre Kräfte entwickeln
konnte die notwendig waren, damit der
Mensch atmen konnte an Stelle der

fallpatriarchen Abrahamus, um wie bekannt.
 wir zu gemessen ohne den alten fallpa-
 triarchen einfluss. Wir wollen das abstrakt
 konstruieren. Im alten Kammern
 Abraham war solche Individualität vor-
 handen, dessen Teilhaftigkeit seine Kräfte
 hatte, die so vielen Kammern und Kammern
 ohne fallpatriarchen einfluss, während des
 geeigneten Gesichts, um ihm und
 wenig in die Dinge der Kammern zu
 bringen. Auch mit der Abstraktion
 stimmt es überein, dass Abraham aus-
 ging von Mesopotamien nach Kanaan
 nach Kanaan, aus Kanaan; aus der
 alten Kulturepochen kam Abraham, dessen
 vor überall nachlässig man den alten
 fallpatriarchen. Dieser mehr ausgeführt eine
 Individualität, die nicht davon abging,
 sondern die so wenigstens war, die Dinge
 der Kammern zu erfassen, die der Kammern
 Kräfte hatten, die mathematische
 Logik. Abraham wird als der Vater der
 Kritik, der Mathematik angesehen.

so sollte die Fähigkeit der Welt auszusprechen auch
maass und fast. Solche Persönlichkeit war
dann charakteristisch von dem andern Verhältnis
zu dem inneren zu der Gottheit, die sich äußern
sollte in der Außenwelt, alle andern sollte
sollten sich in der unvollkommenen Welt offen-
baren, nur Götze oder Götze in der Außen-
welt. Im alten Indien wurden in dem
die Götter zum Gemüthsprinzip gebracht und
dann in Einklang gebracht mit der Außen-
welt, so in Persien auf und auf in Ägypten
es waren immer Naturerkenntnis.
Götze ist die Gottheit, die man sich in dem
und Götze, in Licht und Dunkel gestellt,
die von außen an den Menschen herantrat.
so wurde erst in der Außenwelt ausgesprochen, dann
erst erkannte man, dass es ein innerer
ausgesprochen kann. Welches ist die geistige Natur
des Geistes der Gottheit mit Abraham? Abraham
war die Persönlichkeit, die ihn lassen konnte,
aus dem Geist wurde es notwendig, dass
Abrahams geistige Konstitution sich übertrug;

die ist gebunden an die biblische Erzählung,
die bestimmte Organisation des geistigen
Lebens: das geistige Leben war gebunden
an die geistige Konstitution des Geistes.
Nur auf dem Wege der geistigen Herabsetzung
konnte das geistige, nur durch die Welt
besser konnte es übertragen werden. Abraham
musste nachkommen haben die in gleicher
Weise die Konstitution des Geistes haben.
der Geist musste übertragen auf die Kraft.
kommen der Abraham. Dazu gehörte
eine innerliche Eingebung der Individualität
des Abraham an diesen Götze, das
Götze - Erzeugnis musste einen inneren
geistigen Geist erzeugen. Die Bibel erzählt
dies in der Geschichte, wie Abraham seinen
Vater Isaac offen sollte. Damit wäre das
ganze Volk groß gemacht worden, es sollte ver-
zinst auf die Fortpflanzung seiner Mission
auf der Erde. so sollte es sein, sein Willen war
es. — es bekam Isaac zu sich. Es ist etwas
innerliches, das heißt. Abraham geht so.
mehr, die Mission muss sich zu übertragen,

sondern den eigenen Namen als Oben Gottes
zu empfangen. Gering ist es möglich,
das wirklich sich das fortsetzt, was bis her die
Götter geschaffen haben. - der Mensch trägt
in sich die Gesetze der Harmonie, die
Gesetze der Harmonie müssen hinein
gesprochen werden in der Welt der schü-
nen Welt, so gewohnt das die Gesetze
weiter fließen in der Harmonie ^{und in der}
in der Fortpflanzung. der Ausdruck sei
nicht: Gott wollte die Universalität so zassig
mit der Norm am Gnomon, sondern:
in der Art, mit sich fortzuführen, sind
die Zusammenfassungen der Harmonie.
Esak sollte zwei Häuser, monon der uniphen
nicht genügend bei sich gesprochen werden,
der zweite Esak sollte zwölf Häuser, mit
die Harmonie der Einkreis. In der Fort-
pflanzung Esak hat man das Abbild von fast
mit Maß, mit sich am Gnomon fortsetzen.

Nach dem Esak großartiger, würde ein
Mittel ein Lamm großartiger. Dieses wird
sich darstellen. Wenn menschliche Geistesart,
sich die die menschliche Geistesart von fast
mit Logik ganz, sollte als Esak von
Esak aufzunehmen annehmen, zinnig. Es
ben werden. Und sich zu haben diese Gabe,
müsse gezeigt werden auf jüdische
alte Gesetze, die in allen anderen Religionen
vorhanden war, auf diese Gabe der geistigen
Welt müsste gezeigt werden, die letzte
Gabe der geistigen Welt, die noch bleibt, wird
in der Mystik - Symbolik bezeichnet
als Mittel = die letzte, die zwei blühende
Götterblumen, die Götter der Mittel, sie
muss großartig. die Abfassung
sich pflanzt sich fort von Generation zu
Generation. In dem Augenblick, wo
das menschliche, alte Gesetze auftritt
muss sich geltend die Abfassung der Welt
gegen diese Kräfte, die Individualität
muss ausgesprochen aus dem Harmonie.

So griff er mit Joseph, dessen Vertrauen
 in die gütige Welt fest war, er müßte
 vorwärts gehen aus dem Volk, er müßte
 nach Ägypten gehen, die Antike für
 die Lieder bewahren, da er vorwärts fiel
 aus der Mission des Volkes. Durch diese Par-
 tialität des Joseph müßte aber festhalten.
 nicht, was dem Volk notwendig ist für
 seine Mission. Das war das geschlossene
 gegenüber dem alten Glauben für das Volk,
 das einzige, was man müßte, das das
 Leben des Volkes ist in die menschliche Gesellschaft;
 das sollte man nicht vergessen, um
 weiter zu kommen. Das müßte man bei dem
 Volk haben, das die Welt nicht, bei dem
 alten Ägypten, da müßte Joseph die Ver-
 bindung sein. Nur eine Welt, das
 nicht, die sollte das imaginäre Leben
 nicht, konnte das Volk das Leben. So
 konnte auf den Ägypten sein, außer
 der fallweise, sollte es das, das es sollte

annehmen wir praktisches Leben, die mathema-
tische Logik und Ordnung. Phoras merkt
sich dazu, diese Annahmen mit un-
ordentlichen Verhältnisse treten ein, als die
Freunde sich änderen, dazu war Joseph
notwendig. Vorher bekam die Naturbe-
funde und Gefühl von der ägyptischen In-
quisition. Diesen Zusammenhang
zwischen den altägyptischen philosophischen
Lehrweisen und der mathematischen Logik,
den Zusammenhang des Weltbildes
mit Moses gemacht. Warum konnte es
das Volk nicht zurückführen, damit es
nicht unentwickelt vor seiner Zeit mit ein-
verfälscht bleibt die reine Gottesverkörperung.
Durch diese Vorbereitung müssen, die sie immer
mehr verstehen, gepflanzte, dass sie alles
so ausbildete, wie es tat. Vorher war es
möglich die bestimmten Zeitpunkte die
Lebenszeit des Jesus Christus auszubilden,
hervorgehen zu lassen, in die Zarathustra
sich inkarnierte. Dazu musste das Volk

part mit mächtig werden. Insbesondere
war notwendig die Abführung in die
babylonische Gefangenschaft, denn das
Volk war reich von anderer Seite als die
Lassen des zu sehen, was es brachten.
Grade in jener Zeit als das Volk in die Ge-
fangenschaft geführt wurde, war eine gewaltige
Lage der Person, die in jener Gegenwart lebte
mit einem der besten der Völker konnten
aufnehmen das Licht dieser Lage, da Zaratus
als Zaratas oder Nazaratas mit einem der besten
war. Auf ein Volk hat seine Fortentwicklung
perioden, die erste Periode von Abraham
bis zu den Königen gleich von 1 bis 4 Jahr
das die erste Periode, nicht auf dem physischen
Plan die Befestigung der Welt der
himmlischen, die zweite Periode der Könige
von 5 bis zur Gefangenschaft in Babylon
die dritte der Aufsteige 4 bis 14 Jahr der Gefangenschaft
nicht wird ausgebildet. Wenn das Ideal der
der Astrallinie nicht traten in die Verhältnisse

zur Außenwelt, die Urteilsfähigkeit aus ihm.
Zaratas hat damals seine Vorgeordnet, um
zu finden die richtige Entwicklung. Das Maß
so anzulegen stellt diese Fortentwicklung ganz
wunderbar dar. Von Abraham bis David
sind 14 Glieder, von David bis zur Baby-
lonischen Gefangenschaft sind 14 Glieder,
von dort bis zu Jesus sind 14 Glieder
das macht 42 Glieder. Jetzt soll auf-
treten ein Manneswesen, welches alle
Fragen lösen, die durch die Generationen
folgen entstanden sind, welche zum
Ausdruck bringen konnte, in einem
Menschen. Es geschieht die Niederschlagung
des Vorgangs in physischer Art. Zaratas
traf auf aus von der Halle aus der My-
stik, wo Abraham sich absonnerte
ist. Der Goldstern geht von da aus und die
Mysterien folgen ihm auf dem Weg, den
Abraham gegangen ist. Der Goldstern
der heute ist mehr als der einst gewesen

ist, in dem Zarathustra sich inkarniert. Die
Magen folgen dem Herrn, das heißt dem
großen Esen Zarathustra. Dem Geistigen
müßte widerstand des Esen offeriren und
des Magens. In gleicher Zeit tritt etwas
ein, was erinnert an priesterliche
Masse beim altchristlichen Volk, mit der
Geburt des Jesus, ein Abbild der Kindheit
des christlichen Volkes. Und es war
ein Joseph der Herrin, auch folgt
es ein Joseph der Herrin, der Jesus ge-
boren werden soll und nicht nur, das,
sondern, daß er mit ihm in Ägypten
fliehen soll. Dem Hrn, der das Volk nach
Ägypten ging, widerstand der Jesus.
Aber. So hat Jesus die Widerstand
des Kindes des christlichen Volkes. Das
ist ein Christen geist des Christen
des menschlichen Geistes ist besetzt.
Menschheit die menschliche Geister

die einzelnen Individualitäten, die wir
wissen auf der Erde haben. In der Zeit der
Katholikisation war menschliche Freiheit
gekommen? Da haben wir folgende
Entwicklungsstadien. Die Menschheit ging
aus einer wilden Entwicklung hervor.
Da die Erde wurde war die Erde gebildet.
Da, die Menschheit ging aus der
Natur. Da die Natur in der Form
überwiegend befaßt das Götterbild.
Menschliche Entwicklung waren zwei
Klassen ^{einige} tätig. In der Natur war das
göttliche Prinzip, das die ganze Mensch-
heit zu vernünftigen wollte, in
der Form war das lüsterne Prinzip
mit der Zeit der Freiheit; das ist die
menschliche Natur für die Zeit der Freiheit,
auf der einen Seite der Menschheit,
auf der anderen Seite einen Teil der
menschlichen Teil. In der
Zeit war die Zeit der. Die Entwicklung
sind in der Zeit als ^{die Zeit} der Vernunft

Reiches die Völker durchsich zu machen
soll würden. Der Aufstand der
Völker unter sich zu machen das ist
das was die Menschheit mit der
Menschheit. In diesem Zeitpunkte
müßte das menschliche Geistesreich
werden die Freiheit zu erlangen,
um frei die geistige Liebe zu finden.
Das Geistesreich muß selber bezeugt
werden; die alte Welt stand vor der
Geburt des Geistes, da das Geistesreich zur geistigen
Liebe kommen sollte. Derjenige, der
nicht hat die Liebe bezeugt,
mird gekreuzigt, es ist das selbe, was im
Himmel ist. Das ist der Moment der
vollen Menschwerdung. Alle andere
Wesen haben ihren Namen von außen
bekommen, nur das Geistesreich ^{in der} ~~das~~ ^{ist} ~~gibt~~ ^{gibt} ~~sein~~ ^{sein}
Namen im Inneren. Das Geistesreich ist das
Reich des Geistes, das Reich, wo in der
Zeit die geistige Welt hervorgeht.

Das Geistesreich aus den Himmeln, das geistige
Reich kann man das Menschheitsreich
nennen. In alter Zeit wurde die Menschheit
zur Menschheit geführt; das Reich der Geister
war noch nicht auf die Erde gekommen.
Johannes der Täufer und Christus sagten: Das
Himmelsreich ist nahe herbeigekommen.
Das ist der Zeitpunkt, wo Christus Jesus
in die Welt kommen sollte. Wir haben
zwei Teile der Weltentwicklung, die vor
christlicher Zeit und die nachchristliche Zeit.
Das allseitige Volk war dazu bestimmt,
die irdische Güter ^{in der} ~~zu haben~~ ^{zu be-} ~~zu be-~~ ^{zu be-}
sitzen, damit der Christus Jesus kommen
könnte. Man könnte sagen,
daß man Christus mit Gütern, Darstellungen
die man das Opfer ihrer religiösen
Annehmungen darbringen. Dazu müßte
der Tempel aufgeführt werden. Das ge-
heime Reich des allseitigen Volk, das die
Geistlichkeit des Jesus gibt, da es ist
Zaratustra, dann Buddha. Das ist

bei drei Bräunungen, der Zarathustri-
mus, der Buddhismus mit der alt-
fährigen Volk. —